


Ergeht an:  
 Alle Mitgliedsbetriebe des Bundesverbandes  
 der Müller und Mischfuttererzeuger  
 Alle Landesinnungen  
 Fachzeitungen  
 GGT

**Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe**  
 Sparte Gewerbe und Handwerk  
 der Wirtschaftskammer Österreich  
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
 T 05 90 900-DW | F 01/ 504 36 13  
 E mueller-mischfutter@wko.at  
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen/Referenten	Durchwahl	Datum
	DI Lorencz / Mag. Edlinger	3651	22.12.2020

## MITGLIEDER-INFORMATION 15/2020

Mitglieder-Information	BVA MÜ/MFE	
<b>Betrifft: Mitglieder-Information BVA Müller und Mischfuttererzeuger</b>		
<b>Kurzinfo: Aktuelles Rundschreiben</b>		

1. **Biologische Produktion - Verlängerung der 5 % - Regelung zur Verwendung nichtbiologischer Eiweißfuttermittel**
2. **Verkehrsrecht**
3. **Tierernährung - Modernisierung der EU-Vorschriften über Futtermittelzusatzstoffe**
4. **AMA - Marktinformationen**
5. **Blickpunkt[Recht] - Schmolzer Andreas SAICON Consulting**

<b>TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:</b> <a href="#">INGESA 2022 - 2.+3.Juni 2022</a>
<b>52. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft: 17.-23. Jänner 2022</b>
<b>HOMEPAGE DER BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE</b> <a href="http://www.lebensmittelgewerbe.at">www.lebensmittelgewerbe.at</a>
<b>DIGITALER INFOPOINT DER WIRTSCHAFTSKAMMER</b> <a href="http://www.wko.at/corona">www.wko.at/corona</a>

## 1. Biologische Produktion - Verlängerung der 5 % - Regelung zur Verwendung nichtbiologischer Eiweißfuttermittel

Im Hinblick auf die Verschiebung des Geltungsbeginns der neuen Bio - Verordnung ([VO \(EU\) 2018/848](#)) auf 1.1.2022 ist eine Änderung der [VO \(EG\) 889/2008](#) vorgesehen, womit u.a. die Ausnahme zur 5 % - Regelung zur Verwendung von nichtbiologischen Eiweißfuttermitteln bis 31.12.2021 verlängert werden soll (Artikel 43).

Die Änderung wird mit 1.1.2021 in Kraft treten.

## 2. Verkehrsrecht

### a. Mauttarifverordnung 2020

Die [Mauttarifverordnung 2020](#) wurde am 10. Dezember 2020 im Bundesgesetzblatt BGBl. II Nr. 555/2020 veröffentlicht. Die neuen Mauttarife gelten ab 1.1.2021.

Das Institut für Transportwirtschaft und Logistik der Wirtschaftsuniversität Wien hat dankenswerter Weise nachstehende Tabellen zur Mauttarif-Verordnung zur Verfügung gestellt:

LKW-Mauttarife ab 1.1.2021	2 Achsen		3 Achsen		4 u. mehr Achsen	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
E reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb	9,81	9,85	13,80	13,89	20,66	20,77
A EURO-Emissionsklasse EURO VI	20,01	20,05	28,08	28,17	41,70	41,82
B EURO-Emissionsklassen EURO V u. EEV	20,98	21,02	29,44	29,53	43,40	43,52
C EURO-Emissionsklasse EURO IV	21,67	21,71	30,40	30,49	44,50	44,62
D EURO-Emissionsklassen EURO 0 bis III	23,73	23,77	33,29	33,38	47,80	47,92

**Tabelle 1: LKW-Mautsätze in Österreich ab 1.1.2021 in Eurocent (ohne USt) eigene Berechnungen auf Basis der Mautverordnung kaufmännisch gerundet.**

Vergleich 2020-21 Tarifgruppe	Kategorie 2 2 Achsen		Kategorie 3 3 Achsen		Kategorie 4+ 4 u. mehr Achsen		Durchschnittliche Erhöhung (ungewichtet)
	Tag	Nacht*	Tag	Nacht*	Tag	Nacht*	
E E-Antrieb; Wasserstoff	1,45%	1,44%	1,44%	1,43%	1,44%	1,44%	<b>1,44%</b>
A EURO-Emissionsklasse EURO VI	1,83%	1,83%	1,83%	1,82%	1,76%	1,75%	<b>1,80%</b>
B EURO-Emissionsklasse EURO V und EEV	1,70%	1,69%	1,69%	1,69%	1,65%	1,65%	<b>1,68%</b>
C EURO-Emissionsklasse EURO IV	1,93%	1,92%	1,92%	1,92%	1,83%	1,83%	<b>1,89%</b>
D EURO-Emissionsklasse EURO 0 bis III	2,02%	2,02%	2,02%	2,01%	1,91%	1,91%	<b>1,98%</b>

**Tabelle 2: Steigerung der LKW-Mautsätze in Österreich von 2019 auf 2020 in Österreich.**



## **b. LKW - Nachtfahrverbote - A 12 Inntal Autobahn (Tirol)**

Mit 1.1.2021 tritt eine Änderung des Nachtfahrverbots für bestimmte Schwerfahrzeuge auf einem Teilabschnitt der A 12 Inntal Autobahn in Kraft.

Ab dann gilt das Nachtfahrverbot u.a. grundsätzlich auch für Fahrten von Kraftfahrzeugen der Euroklasse VI (NOx-Emissionen nicht mehr als 0,4 g/kWh) außer, wenn diese in der Kernzone be- oder entladen (Quelle **oder** Ziel in der Kernzone) bzw. in der erweiterten Zone be- und entladen (Ziel und Quelle in der erweiterten Zone) werden (oder eine andere Ausnahme zur Anwendung kommt).

Das Fahrverbot gilt während folgender Zeiten:

- Zeitraum 1. Mai bis 31. Oktober: an Werktagen von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr
- Zeitraum 1. November bis 30. April: an Werktagen von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr

Weitere Informationen u.a. zu den Ausnahmen und der Zoneneinteilung finden Sie [HIER](#).

## **3. Tierernährung - Modernisierung der EU-Vorschriften über Futtermittelzusatzstoffe**

Die EU - Kommission hat einen Fahrplan und eine Folgenabschätzung zur Modernisierung der EU - Vorschriften über Futtermittelzusatzstoffe veröffentlicht (Beilage 1).

Rückmeldungen zu diesem Fahrplan sind bis zum 25. Jänner 2021 [HIER](#) möglich.

## **4. AMA-Marktinformationen**

### Aktueller AMA-Marktbericht

Den aktuellen AMA - Marktbericht (Ausgabe 11, November 2020) finden Sie [HIER](#).

### EU-Preisindex

Meldung vom 30.11.2020: [EU-Preisindex](#) für Oktober 2020 - Mais gegenüber dem Vormonat deutlich gestiegen +13,1 %, starker Preisabfall -22,8 % bei Schweinefleisch zum Vorjahr.

### Food and Agriculture Organisation of the United Nations (FAO)-Preisindex

Meldung vom November: [FAO-Nahrungsmittel-Preisindex](#) - 4.12.2020 Der FAO-Nahrungsmittelpreisindex verzeichnete im November einen starken Anstieg auf den höchsten Stand seit fast sechs Jahren.

### WASDE-Monatsbericht

Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) im [WASDE-Monatsbericht](#) vom 15.12.2020: Prognose für 2020/21: Weizenproduktion gestiegen auf neuen Rekord von 773,7 Mio. t, Grobgetreide-Importe angehoben, weltweite Reis-Endbestände für 2020/21 weiterhin ein Rekordwert, Handel mit Ölsaaten auf 191,8 Mio. t geschätzt (Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) aus der Sicht vom 10. Dezember 2020)



## 5. Blickpunkt[Recht] - Schmolzer Andreas SAICON Consulting

### Rapid Alert System for Food and Feed

Das [RASFF-Portal](#) der Europäischen Kommission dient der Überwachung von Lebensmittel-sicherheitsstandards.

- Ethylenoxid: in Sesamsamen und Sesamprodukten aus Indien und Frankreich - zahlreiche Meldungen aus verschiedenen Ländern inklusive Österreich
- Weizen aus Tschechien mit Deoxynivalenol (Deutschland)
- Popcornmais aus den Niederlanden, verpackt in Belgien, mit Scopolamin (Belgien)
- Futtermittel:
  - Ergänzungsfutter für Rinder aus den Niederlanden mit zu hohem Kobaltgehalt und unzureichender Kennzeichnung (Deutschland)
  - Ergänzungsfutter für Schweine und Kälber aus Frankreich mit Blei (Belgien)
  - Hundekausnacks:
    - aus Indien mit Dioxinen (Deutschland)
    - aus Indien mit Salmonellen (Schweden)
    - aus Belgien mit zu hohem Gehalt an Enterobacteriaceae (Österreich)

### Futtermittelzusatzstoffe - Neue Zulassungen veröffentlicht

Mit den Durchführungsverordnungen [VO \(EU\) 2020/1755](#), [VO \(EU\) 2020/1760](#), [VO \(EU\) 2020/1761](#), [VO \(EU\) 2020/1762](#) und [VO \(EU\) 2020/1764](#) wurden folgende Futtermittelzusatzstoffe bis Dezember 2030 zugelassen:

- Zubereitung aus *Bacillus coagulans* DSM 32016 für Saug- und Absetzferkel der Familie der Suidae, Mastgeflügel und Ziervögel
- Zubereitung aus *Bacillus subtilis* DSM 25841 für alle Schweinearten, inkl. Sauen außer laktierende Sauen, zur Erzielung einer positiven Wirkung bei Saugferkeln
- durch Fermentierung mit *E. coli* KCCM 80109 und KCCM 80197 gewonnenes L-Cysteinhydrochloridmonohydrat für alle Tierarten
- Zubereitung aus *Bacillus subtilis* DSM 32324, *Bacillus subtilis* DSM 32325 und *Bacillus amyloliquefaciens* DSM 25840 für alle Geflügelarten für die Mast und Jungtiere aller Geflügelarten für Lege- oder Zuchtzwecke
- durch Fermentierung mit *Corynebacterium stationis* KCCM 80161 gewonnenes Dinatrium-5'-inosinat als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten

### Tierarzneimittel: keine Rückstandshöchstmengen für Bupivacain in Schweinen und Rindern

Gemäß Durchführungsverordnung [VO \(EU\) 2020/1685](#) entfallen für den pharmakologisch wirksamen Stoff **Bupivacain** Rückstandshöchstmengen für Schweine (Ferkel bis zu 7 Tagen) und Rinder (Kälber bis zu 2 Monate). Damit wurde Verordnung [VO \(EU\) 37/2010](#) geändert.

### Aktualisierung der Rückstandshöchstgehalte von Lidocain: keine Rückstandshöchstgehalte bei Ferkeln; neue Werte für Gewebe und Milch von Rindern

Mit Durchführungsverordnung [VO \(EU\) 2020/1712](#) wurden die Rückstandshöchstmengen für den pharmakologisch wirksamen Stoff Lidocain aktualisiert. Demnach sind für die Anwendung



bei bis zu 7 Tage alten Ferkeln auf der Haut und bei epiläsionaler Anwendung keine Höchstmengen erforderlich. Gleichzeitig wurden spezifische Höchstmengen bei Muskeln, Fett, Leber, Nieren und Milch von Rindern festgelegt. Damit wurde Verordnung [VO \(EU\) 37/2010](#) geändert.

TSE-Präsenz in Europa 2019: EFSA-Bericht zeigt sehr geringe Fallzahlen/auch Zerviden getestet

Ein aktueller Bericht zeigt das Auftreten von transmissiblen spongiformen Enzephalopathien in Rindern, Schafen, Ziegen, Hirschen und anderen Spezies für die 28 EU-Mitgliedsländer sowie Island, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und die Schweiz.

- Rinder: Tests gesamt 1.150.388 (EU) bzw. 44.557 (non-EU), davon BSE-positiv: Frankreich: 4, Spanien: 2 und Polen: 1 Fall.
- Tests bei Schafen (338.098): 17 uneindeutige Fälle, 997 Fälle von Scrapie; Ziegen (143.529) mit 3 uneindeutigen Fällen und 390 Scrapie-Fällen.
- Hirschartige: Chronic Wasting Disease (CWD) gab es in Schweden (3) und Norwegen (2). Tests in 7 anderen Staaten ergaben keine positiven Resultate.

<b>Gültig ab/Status:</b>	<b>Beilagen:</b> <a href="#">Beilage 1 - Roadmap/Inception Impact Assessment Futtermittelzusatzstoffe (Englisch)</a> v
--------------------------	---

#### BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.  
Bundesinnungsmeister

Mag. Herbert Wiesbauer e.h.  
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin

